

JA!

Der neue Hightech-Lehrberuf

Tischlereitechnik



Was machst du heute ... in vier Jahren?

- Planst du als moderner Tischler Möbel per Mausclick?
- Bist du Wohnraumberater und Wohnraumdesigner, Projektmanager in der Holz verarbeitenden Wirtschaft oder Qualitätsmanager in einem Möbelwerk?
- Bist du erfolgreich als Tischler selbstständig ... oder gehst du an die Uni?

Wir können dir nicht sagen, was deine Zukunft bringt.

ABER: Sie beginnt schon heute.

UND: Als Lehrling der Tischlereitechnik bist du bestens darauf vorbereitet.

Berufsprofil – Lehrinhalte:

Organisation der Arbeitsabläufe:

Konzeption und Projektplanung, Arbeitsvorbereitung, Kooperationsmodelle, Material-, Termin- und Kostenplanung, Warenfluss, Logistik, Lagerhaltung, Sozialformen des Arbeitsprozesses, Zeitwirtschaftsdenken, Dokumentation des Arbeitsablaufes

Produktionsabläufe (Schwerpunkt Produktion):

Technische Unterlagen, Auswahl und Beschaffung der Materialien, Einsatzplan der Werkzeuge, Maschinen und Anlagen, Überwachung der Arbeitsabläufe zur Sicherung der Produktqualität

Planungsabläufe (Schwerpunkt Planung):

Technische Unterlagen, Kommunikation mit Geschäftspartnern, Präsentations- und Verkaufstechniken, Auswahl und Beschaffung der Materialien, Überwachung der Arbeitsabläufe zur Sicherung der Planungsqualität

So wirst du ein Tischlereitechniker:

Für Einsteiger:

- mit Beginn der Lehre (Entscheidung beim Lehrvertrag für Ausbildungsschwerpunkt Produktion oder Planung)

Für Umsteiger:

- für „Tischlerei“-Lehrlinge: Abänderung des Lehrvertrages innerhalb der ersten zwei Lehrjahre möglich
- für „Tischlerei“-Gesellen: zusätzliche Lehrabschlussprüfung

Berufsschule:

Im dritten und vierten Lehrjahr erfolgt eine umfassende und vertiefende Ausbildung. Speziell im vierten Lehrjahr (9 1/3-Wochen Schule) kommt ein Fachunterricht mit 360 Stunden zum Tragen:

- Tischlereitechnik (40 Std.)
- Angewandte Mathematik (40 Std.)
- Computergestütztes Fachzeichnen (80 Std.)
- Computergestütztes Labor (40 Std.)
- Projektmanagement (80 Std.)
- Projektpraktikum (80 Std.)

Die Lehrabschlussprüfung:

Die Prüfung gliedert sich in eine praktische (Teil A und Teil B) und eine theoretische Prüfung – diese entfällt bei einem positiven Zeugnis der letzten Berufsschulklasse.

Die praktische Prüfung umfasst in Teil A die Gegenstände Prüfarbeit (7 Std.) in projektartiger Form und das Fachgespräch (30 min.) und in Teil B (freiwilliger Teil) eine fachlich schriftliche Prüfung auf höherem Niveau (7 Std.). Weitere Details sind unter www.tischler.at/youngtischler nachzulesen.

So stehen dir mit 19 alle Möglichkeiten offen!

- Du hast
- einen abgeschlossenen Lehrberuf „Tischlereitechnik“
 - einen Teil der Berufsreifeprüfung mit der Öffnung zu höherer Bildung
 - und genügend Geld auf dem Konto.

Sag auch du JA!
Zum neuen Lehrberuf Tischlereitechnik.

